

SJMUZ

News

Ausgabe 4 Winter 2011



Aktuelles aus dem Vorstand

In Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich bei allen Akteuren für das Gelingen des Jahresschlusskonzerts 2011 im Spörgarten. Speziellen Dank unseren Dirigenten Adrian Nörr, Roger Dietiker und Christoph von Bergen. Beeindruckend wurden den vielen Besuchern musikalisch „Die Elemente“ nahe gebracht. Alle im Saal spürten die Freude und den Eifer aller Formationen bei ihren Darbietungen.

Zum ersten Mal führte die SJMUZ am 25. September einen Tag der offenen Tür durch. Aus Sicht des Vorstandes war es ein Erfolg, und wir möchten den Anlass fest in unserem Jahresprogramm aufnehmen. Ein spezieller Dank geht an das OK-Team unter der Leitung von Adrian Nörr. Einen wesentlichen Beitrag haben aber alle unsere MusikantInnen aus allen Formationen geleistet, die vom Anfang bis zum Schluss vollen Einsatz gezeigt und viel zum Gelingen des schönen Tags beigetragen haben.

Die Generalversammlung wird am 19. März 2012 um 19:30 Uhr im Musikzentrum Albisgüetli stattfinden. Die Einladung erfolgt rechtzeitig an alle Aktivmitglieder. Gönner und Passivmitglieder beachten bitte die Einladung in dieser News.

Danke

„Keine Schuld ist dringender, als die,
Dank zu sagen.“

Marcus Tullius Cicero

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Aktiv- und Passivmitgliedern, FachspezialistInnen, GönnerInnen, SponsorInnen, Inserenten, Ehemaligen und Freunden der SJMUZ für das Vertrauen und die Unterstützung sowie für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2012.

Herzlichst

Im Namen des Vorstands

Martin Manser
Präsident



Lebensmeilensteine

Runde Geburtstage

18 Jahre alt werden:

Manser Pia	18.01.1994	Korps
Hangartner Ria	28.01.1994	Korps
Vosanibola Joshua	29.01.1994	Korps
Kuratli Jonas	03.02.1994	Korps
Keller Nadine	07.02.1994	Korps
Tobler Michelle	09.02.1994	Korps
Marugg Laura	22.02.1994	Korps
Alder Pasquale	05.03.1994	Korps

20 Jahre alt werden:

Claesson Helena	22.01.1992	BigBand
Zembrod Gian-Reto	08.03.1992	Korps
Reimann Mauro	19.03.1992	Korps

Euch allen herzlichen Glückwunsch!

Austritte

Aus dem Korps treten aus:

Erni Sarah, Heri Etienne, Honegger Beatrice, Keller Lukas, Rösler Richard, Suter Thomas und Wirz Janine.

Aus dem Korps treten aus, bleiben aber in der BigBand:

Dornbierer Nadine, Juchli Dominik, Schwyn Michael und Summerauer Rafael.



Viel Glück!





Das letzte Mal – 4 x Gebrüder Suter



Vorankündigung Instrumenten- kontrolle 2012

Liebe SJMUZlerinnen und SJMUZler

Bald schon wieder neigt sich ein für die SJMUZ sehr erfolgreiches Jahr dem Ende zu. Auch im neuen Jahr wird wieder eine Instrumentenkontrolle durchgeführt. Die Instrumentenkontrolle ist für uns Instrumentenverwalter sehr wichtig, da wir dann schon anfangs Jahr wissen, wie es um den Zustand der Instrumente steht, und wir die Neuanschaffungen beziehungsweise Reparaturen besser koordinieren können.

Die Instrumentenkontrolle 2012 findet am Samstag, den 28. Januar 2012 von 9.00 bis 14.00 Uhr im Probelokal im Schützenhaus Albisgütli statt. Die Details zur Kontrolle werden auch noch per Brief an alle SchülerInnen versandt.

Die Instrumentenkontrolle ist für alle SJMUZlerInnen, welche ein Instrument der SJMUZ besitzen, obligatorisch (Ausnahme: SchülerInnen, welche ihr Instrument erst nach den Sommerferien 2011 erhalten haben).

Wer an besagtem Datum nicht erscheinen kann, meldet sich bitte bei den Instrumentenverwaltern telefonisch oder per Mail ab:

Blech: Marco Biondi
079 246 21 49
blech@sjmuz.ch

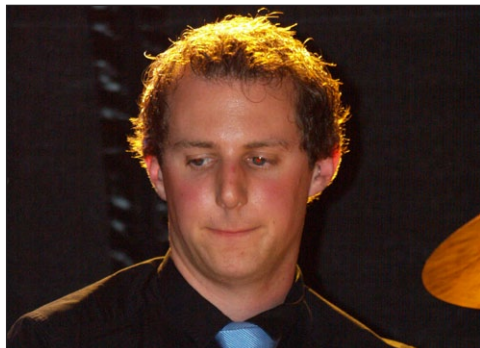
Holz: Ferenc Baki
078 817 23 31
holz@sjmuz.ch

Wir möchten alle SchülerInnen darauf hinweisen, dass die Instrumente gereinigt vorzuführen sind. An dieser Stelle bedanken wir uns jetzt schon für Euer Erscheinen.

**Die Instrumentenverwalter
Marco Biondi und Ferenc Baki**



Stadtfest 10.09.2011 "Schliere lacht"





Tag der offenen Tür

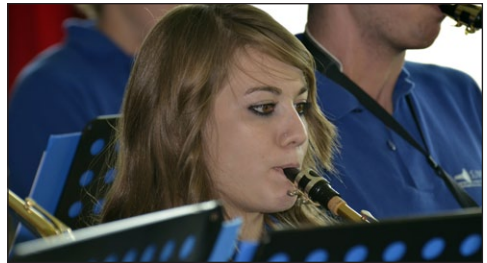
Am 25. September 2011 öffnete die StadtjugendMusik Zürich (SJMuz) in ihrem Probelokal im Musikzentrum Albisgüetli die Tore, um sich von ihrer besten Seite zu zeigen und den Besuchern Einblick in ihr Treiben zu ermöglichen.



Der erste Event dieser Art stellte ein kleines Wagnis dar. Würden genügend Eltern mit ihren Kindern den Weg dahin finden, damit der Tag in die Schublade mit der Aufschrift „Erfolg“ gepackt werden könnte? Es war nämlich eines jener Wochenenden, an denen in und um Zürich enorm viel los war. Würden also die Unmengen von Wienerli und Kuchen auch wirklich Abnehmer finden und die Musikantinnen und Musikanten ein begeistertest Publikum haben?



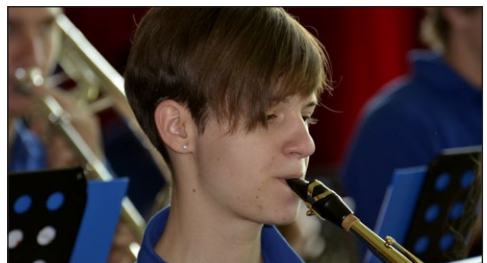
Die allumfassende Antwort lautet: „Ja, der Tag war ein voller Erfolg!“. Was wurde an diesem Event-Tag von der SJMUZ überhaupt geboten, werden Sie sich fragen? Nun, ein vielseitiges Programm stand für die Besucherinnen und Besucher bereit.



Beim Eingang war ein Infostand aufgebaut, an dem die Sachbearbeiterin der SJMUZ, Frau Ursula Suter, den Leuten die wichtigsten Sachen mitteilen konnte. Im hinteren Raum wurde ein Wettbewerb angeboten, dessen Hauptpreis eine Trompete war.



Daneben war ein Imbissstand aufgebaut, der allen Ansprüchen gerecht wurde (Hotdogs, Kaffee und Kuchen und div. Süssgetränke). Der Höhepunkt des Event-Tages war jedoch, dass die einzelnen





Formationen (Percussion-Ensemble, Aspirantenspiel, Korps und BigBand) immer wieder abwechselungsweise aufspielen, so dass die Anwesenden sich ein Bild machen konnten, was sich zum Beispiel hinter der Bezeichnung „Percussion-Ensemble“ überhaupt verbirgt.



Für Detailfragen stand anschliessend der ganze SJMUZ-Vorstand zur Verfügung und man konnte die Dirigenten der einzelnen Formationen kennenlernen.



Angesichts der minimalen Propaganda, die im Vorfeld betrieben worden ist und der erstmaligen Durchführung dieses Anlasses muss man mit der Besucherzahl sehr zufrieden sein. Unter der engagierten Leitung und Koordination von Adi Nörr sorgten Aspiranten, Korpsmitglieder, der Vorstand und eine Vielzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfer für einen gelungenen Einstand. Der gesunde Geist und die gepflegte Kultur, die in diesem Verein vorherrschen, haben viel zu diesem Erfolg beigetragen.



Die Freude am Musizieren, welche die Formationen durch gekonnte Einlagen vermittelten, muss allen Besuchern aufgefallen sein. Am späten Nachmittag konnte eine erste positive Bilanz gezogen werden.



Es wird nicht das letzte Mal sein, dass sich die Türen des Musikzentrums für interessierte Kreise öffnen wird.

ZES / JM





Stein am Rhein



SOKO im Stadthaus Zürich

Nach drei Jahren Unterbruch infolge Umbau des Stadthauses fand am Sonntag, dem 30. Oktober 2011, zum Abschluss der Sommerkonzert-Saison wieder einmal eine Konzertveranstaltung im Foyer des Zürcher Stadthauses statt.



Nach der Jugendmusik Zürich 11 am Vormittag und der Stadtharmonie Oerlikon-Seebach spielte ab 14.00 Uhr das Korps der SJMUZ unter der Leitung von Adrian Nörr. Der Präsident des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich, Hans Zogg, begrüßte die MusikantInnen und die rund 80 - 100 Zuhörerinnen und Zuhörer, grösstenteils älteren Semesters, ganz herzlich.



Erfolgte ein abwechslungsreiches Konzert mit vielen Hits wie : „Instrospection for Band“, „Eighties Flaschback“, „You Raise Me Up“, „I Am What I Am“, und weiteren beliebten Melodien. Traditionsgemäss wurde das Konzert nach rund einer

Stunde mit dem Zürcher Sechseläuten-Marsch beendet. Dazwischen wurde auch auf die folgenden Konzerte der SJMUZ sowie das Weltjugendmusikfestival hingewiesen, welches nächstes Jahr anfangs Juli in Zürich stattfindet, und an dem die SJMUZ auch mitmachen wird. Adrian Nörr lobte den Einsatz der Jugendlichen, die in diesem Jahr neben den regelmässigen Proben und der Teilnahme am Wettbewerb in Neerpelt/ Belgien auch bei insgesamt rund 22 Konzerten im Einsatz waren und noch sein werden.

S.K.



Abschlusskonzert Lindenberg Kirche auf der Egg





SJMUZ am Räbeliechtliumzug Albisrieden

Es ist Samstagabend, 5. November 2011, und es herrscht relativ schönes und warmes Spätherbstwetter. Überall hat es ungewöhnlich viele Leute auf der Strasse, Junge und Alte, Familien mit Kindern. Was ist nur los in Zürich-Albisrieden? Natürlich: Es ist wieder Zeit für den traditionellen Räbeliechtliumzug. Schon seit Wochen haben sich die TeilnehmerInnen diverser Baugenossenschaften, der lokalen Pfadfinder- und Cevi-Gruppen, des GZ-Bachwiesen, Schulkinder und Eltern mit Räben schnitzen und gestalten fantasievoller Wagen auf diesen Tag vorbereitet.



Unterstützt und musikalisch begleitet werden sie heute Abend ab 18.00 Uhr auf ihrem Umzug von den Musikvereinen Harmonie Altstetten, Stadtjugendmusik Zürich, Handharmonikaclub Albisrieden und dem Älplerglüt. Die Route: In der Ey, Triemli-, Pünt- und Albisriederstrasse bis zum Schulhaus In der Ey, wo sich alle Teilnehmenden auf dem grossen Pausenplatz vereinen.

Das Korps der SJMUZ, dirigiert von Adrian Nörr, und die Harmonie Altstetten spielen abwechselnd einige schöne Musikstücke und zum Abschluss gemeinsam den Sechseläuten-Marsch. Das grosse Gedränge vor den Verkaufständen lässt erahnen, dass

viele Leute vor allem auch wegen der feinen Würste gekommen sind. Aber es ist auch offensichtlich, dass diese alte Tradition im Albisrieder-Dorf immer noch sehr beliebt ist und gerne gefeiert wird.

S.K.



Probeweekend in Lindenberg vom 12. und 13. November 2011

Wenn sich über hundert Personen vor sieben Uhr morgens auf dem Parkplatz vor dem Musikzentrum Albigüetli besammeln, steht entweder ein Wettbewerb oder ein wichtiges Konzert an und ein Probeweekend ist angesagt.



Dieses Mal ging es um das Verfeinern der Stücke für das Jahresschlusskonzert vom 3./4. Dezember, das das Motto „die Elemente“ trägt.

Nach 2 ½ Stunden Fahrt mit zwei Cars und den Lieblingsschauffeuren Leo und Hans traf die ganze Bande in Lindenberg ein. Bereits dort waren die drei Kleintransporter mit dem ganzen Percussionsmaterial. Nach einem kurzen Begrüßungsritual von Adi Nörr, dem Dirigenten des Korps, wurden die einzelnen Registerräume bezogen und das Proben ging los.

Es fanden abwechselungsweise Register- und Gesamtproben der einzelnen Formationen (Percussion-Ensemble, Aspirantenspiel und Korps) statt. Aus allen Ecken des riesigen Hauses ertönte Musik. Immer wieder begegnete man jungen Musikantinnen und Musikanten mit ihren Instrumenten, die auf dem Weg in die Registerräume oder in die Turnhalle, wo die Gesamtprobe stattfand, waren.

Nach dem Nachtessen fand noch eine Gesamtprobe des Korps statt, dann durfte die Jungmannschaft die restliche Zeit bis zur Nachtruhe für und unter sich verbringen. Am Sonntag wurde ab 9.00 Uhr wieder weitergeprobt.

Der Höhepunkt des Wochenendes war eine kleine Kostprobe, für die sich alle in der Turnhalle einfanden. Dort durfte jede Formation einen Teil ihres Programmes den kritischen Zuhörerinnen und Zuhörern der anderen Formationen zum Besten geben. Die Stimmung war gut, es wurden sogar Zugaben „herausgeklatscht“. Anschliessend mussten die Zimmer geräumt und das ganze Material wieder









verladen werden. Dann besammelten sich alle nochmals in der Turnhalle für das Schlussritual. Nach diesem Wochenende steht eines fest, nämlich:

Das diesjährige Jahresschlusskonzert wird super werden!

zes

Quartierkonzert Pfarrezentrum St. Franziskus



Geburtstagsfest Georg



Personalfest der FGZ



Samichlaus-Umzug an der Bahnhofstrasse

Am Sonntagnachmittag, 27. November 2011, schien die Sonne und es war für diese Jahreszeit noch ziemlich warm – eigentlich etwas komische Rahmenbedingungen für einen Samichlausumzug, Schneeflocken hätten irgendwie besser gepasst.

Der grosse Vorteil war jedoch, dass die SJMUZler wie auch die Zuschauer bedeutend weniger kalte Füsse hatten als in anderen Jahren. Alles hat also auch seine "guten Seiten". Eine Premiere erlebte das SJMUZ-Korps auf dem „Singenden Christbaum“ am Werdmühleplatz.

Kurzfristig bot sich die Gelegenheit, dass die Jugendlichen mit ihren Instrumenten in den singenden Christbaum hochklettern und ihre ersten Stücke vor einzigartiger Kulisse zum Besten geben durften.

Am Paradeplatz und entlang der Bahnhofstrasse reihten sich die Familien mit den kleinen Kindern und auch viele Einzelpersonen bereits eine Stunde vor dem Umzug ein. Mit Glühwein konnte die Zeit überbrückt werden, bis das „Märlitram“, flankiert von zwei uniformierten Polizeitätöfss mit orange blinkenden Lichtern den Umzug eröffneten.

Zur Freude der Kinder winkten der Samichlaus als „Trämlifahrer“ und einige Engel aus dem alten Tram. Die SJMUZler waren mit der rassigen Blasmusik und den roten Zipfelkappen ein weiterer positiver





Schwerpunkt am Umzug. Vor der immer wieder beeindruckenden und gut beleuchteten Kulisse der Nationalbank am Bürkliplatz spielte die SJMUZ zum Abschluss noch einige Stücke für den harten Kern der Umzugszuschauer, während einer der „Kläuse“ noch die letzten Lebkuchen verteilte.

ct

WIR-Messe WIWA



Jahresschlusskonzert 3./4. Dezember 2011

Nach einem intensiven Probe-
wochenende in Lindenberg und
einigen zusätzlichen Proben war es
am Samstag, 3. Dezember endlich
soweit: Das Percussion-Ensemble, das
Aspirantenspiel und das Musikkorps
waren bereit für den grossen Auftritt ab
19.30 Uhr im grossen Spirgartensaal in
Zürich-Altstetten.

Rund 600 Besucherinnen und Besucher,
Freunde und Sponsoren warteten
gespannt auf diesen SJMUZ-Mega-Anlass
unter dem Motto „Die Elemente“. Nach
dem fulminanten Auftritt der Fanfaren
begrüsste Präsident Martin Manser
alle Anwesenden, besonders auch
Regierungsrat Ernst Stocker mit seiner





Frau, die Sponsoren, HelferInnen und treuen Freunde der StadtJugendMusik Zürich.



Dann startete das Percussion-Ensemble, dirigiert von Christoph von Bergen, mit 13 Musikanten und einer Musikantin in weiss-schwarzen Hüten und einer grossen Auswahl (vom Gönnerverein gesponserten) Instrumenten ein abwechslungsreiches Programm, präsentiert von Jonas und Joël: **Tubular Celebration, Serengeti, Clocks und Under the Sea.** Und nach tobendem Beifall der ZuhörerInnen folgte noch eine tolle Zugabe, nämlich der legendäre **SJMuz-Blues**, der vom Publikum klatschend unterstützt wurde.



Bis das Aspi sich für seinen Auftritt eingerichtet hatte, nutzte die neue Präsidentin des Gönnervereins, Romy Enderli, die Gelegenheit, um Werbung für ihren Verein zu machen. Ihr Ziel: Zwanzig neue Gönnerinnen und Gönner zu gewinnen.



Es folgte ein vielseitiges und schönes Musikprogramm des 40-köpfigen Aspirantenspiels unter der Leitung von Roger Dietiker, welcher von den MusikantInnen für sein 10-jähriges SJMuz-Jubiläum geehrt und verdankt wurde. In der anschliessenden halbstündigen Pause wurden fast alle Tombola-Lose verkauft, sowie Hunger und Durst gestillt.



Im zweiten Teil des Abends begrüsst Regierungsrat Ernst Stocker in einer sehr kurzen Rede die MusikantInnen und BesucherInnen und zeigte viel Sympathie für das Engagement der Jugendlichen, die viel besser spielen würden als der FCZ.





Dies sei auch eine gute Vorbereitung für das Leben. Er betonte: „Bleibt so wie ihr seid, ihr macht es sehr gut, und: Musik sagt mehr als tausend Worte“.

Dann folgte der mit Spannung erwartete Auftritt des rund sechzig Musikantinnen und Musikanten zählenden SJMUZ-Korps, geleitet von Adrian Nörr. Unter dem Motto der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde wurde ein vielseitiges und hochstehendes Musikprogramm präsentiert:

Morgenstimmung von Edvard Grieg, mit vorbei ziehenden Wolken im Hintergrund, **Pompeij** mit Feuer, Rauch und Flammen, **The Rolling Stones Classics** mit klatschender Unterstützung des Publikums, **It Seems To Me** von André Waignein und mit Begleitung der Solisten Thomas Suter und Rafael Summerauer. Vor dem Stück **Atlantic Avenue** suchten drei SJMUZ-lerInnen mit Schnorcheln und Taucherbrillen vergeblich nach dem Atlantik in Zürich.

Und beim letzten Stück **Mr. Blue Sky** durfte/musste Korpsleiter Werner Zembrod im blauen Wolken-Overall als Mr. Blue Sky auf die Bühne. Da er per Ende Jahr sein Amt leider abgeben wird, erhielt er von den MusikantInnen einen Ballonflug geschenkt. Mit zwei tollen Zugaben: **Don't Let The Sun Go Down On Me** von Elton John/Bernie Tappin und **Stormbreak** von Jim Casella, sowie dem traditionellen **Sechseläutenmarsch** verabschiedete sich das Korps und wurde mit viel Applaus und standing ovations der Zuhörerinnen und Zuhörer belohnt. Leider war um 22.40 Uhr schon Schluss. Im Tombola-Raum konnten anschliessend







die Preise abgeholt werden, wobei beim Anstehen etwas Geduld gefragt war. Bruno Ochsner und sein Team haben wiederum grosse Arbeit geleistet und eine schöne Auswahl an Preisen bereit gestellt.

Es war ein unvergesslich schöner Konzertabend, der beim Publikum sehr gut ankam. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sei hiermit herzlich gedankt.

Speziellen Dank den Gebrüdern Mathias und Tobias Sidler für die sehr gelungene Lichtshow!



Und nicht zu vergessen:
Die MusikantInnen waren auch am Sonntagnachmittag zum zweiten Konzert ab 15.00 Uhr nochmals gefordert. Eine Superleistung!

S.K.

Chlauskonzert 2011

Am Mittwoch nach dem Jahreskonzert der StadtJugendMusik Zürich findet jeweils das Chlauskonzert des musikalischen Nachwuchses auf Stufe Ensemble statt. Auch dieses Jahr fanden sich zahlreiche Gäste ein, um den Aufführungen der verschiedenen Gruppierungen beizuwohnen und sich daran zu erfreuen.

Mit geschwellter Brust die Eltern, mit viel Freude und Herzlichkeit die Verwandten und Bekannten. Am diesjährigen Anlass nahmen die Ensembles von Sibylle Schuppli, Christoph von Bergen, Felix Waldispühl, Thomas Mosimann und Adi Nörr teil.

Im Anschluss an das Konzert standen die Ensemble-Leiter sowie Vorstandsmitglieder der StadtJugendMusik Zürich Rede und Antwort über ihr Tun und Treiben. Natürlich interessierte es, wie es mit dem Nachwuchs weitergeht, was die nächsten musikalischen Ziele sind, und ob man sich auf dem richtigen Weg befindet. Und wie es sich zur Adventszeit gehört, durften auch Grittibänz, Mandarinli und Nüssli nicht fehlen, die dann auch entsprechend guten Absatz fanden.

Bleibt zu hoffen, dass sich der musikalische Weg dieser Jungmannschaft noch lange hinziehen wird und sich auch im kommenden Jahr wieder viele Zuhörer im Musikzentrum der StadtJugendMusik Zürich einfinden.

JM



Probezeiten der Formationen

SJMUZ-Musikzentrum Albisgüetli, Uetlibergstrasse 331, 8045 Zürich:

Bläserforum	BF	Fr	17.30 - 18.30 (im Schulhaus Triemli A)
Schlagzeug-Ensemble	SE	Mi	13.30 - 15.00
Aspirantenspiel	AS	Do	17.45 - 19.15
Musikkorps	MK	Do	19.45 - 21.45
Big Band	BB	Di	20.00 - 22.00 (alle 14 Tage)
Registerproben	MK	Mo	19.45 - 21.45
AES	AES	Fr	18.00 - 18.45 (Triemli A / Zimmer 1.01)
AES Bläser		Do	16.15 - 17.00 (Im Herrlig / Singsaal)

Mit Tram 13 bis Endstation Albisgüetli. Mit Bus 32 oder 89 bis Strassenverkehrsamt, danach 200 m zu Fuss bis zum Schützenhaus resp. SJMUZ-Musikzentrum 1. Stock.

Impressum:

Vereinsadresse:	StadtJugendMusik Zürich Musikzentrum Albisgüetli Uetlibergstrasse 331 8045 Zürich	info@sjmuz.ch www.sjmuz.ch Tel. 044 380 50 55 Fax. 044 380 50 56
Redaktion:	Seraina Zembrod (zes) Samuel Krähenbühl (sk) Bruno Bosshard (bbo) Mauro Reimann (mar) Jürg Marugg Christian Tobler	zes@sjmuz.ch sk@sjmuz.ch bbo@sjmuz.ch mar@sjmuz.ch jm@sjmuz.ch ct@sjmuz.ch
Inserate:	Christian Tobler	inserate@sjmuz.ch
Computer:	Mathias Sidler	pc@sjmuz.ch
Homepage:	Bruno Bosshard	admin@sjmuz.ch
Bilder:	Bruno Bosshard	bilder@sjmuz.ch

Redaktionsschluss:

SJMUZ - News 1 Frühling 2012: 25.03.2012

P.P.

8045 Zürich

A

PRIORITY
PRIORITAIRE

*Frohe Festtage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

